



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 1

Ideen und Lektionsvorschlag Mittelstufe

«Teil 4: Richtig chatten»

Informationen zur Unterrichtseinheit	Seite 2
Grundlagen für die Lehrperson	Seite 3
Vorbereitung	Seite 6
Einstieg mit den Schülerinnen und Schülern.....	Seite 7
Ablauf der Unterrichtseinheit	Seite 8
Auswertung der Resultate	Seite 10
Anhang	Seite 11



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 2

Informationen zur Unterrichtseinheit

In der Unterrichtseinheit lernen die Kinder sorgfältig chatten. Im geschützten Chatraum von educanet2.ch tummeln sich die Kinder mit verstecktem Namen und lernen die Chatregeln kennen. Die Kinder werden so auf die Umgangssprache in Chaträumen sensibilisiert und bewegen sich in einem geschützten Raum, welchen die Lehrperson kontrollieren, ja sogar eine Journal eines Chats ausdrucken kann (educanet2.ch).

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren in der zweiten Unterrichtssequenz, welche Daten privater Natur sind, nicht im Internet verbreitet werden sollen und welche Daten öffentlich sind - somit keine Probleme beim Veröffentlichen mit sich tragen. Sie reflektieren, welche Regeln sie im Chat gebrochen haben könnten und stellen eine Liste mit sehr privaten Daten auf, die auf keinen Fall veröffentlicht werden dürfen.

Zielgruppen

Zur Zielgruppe gehören die Schülerinnen der Unter- und Mittelstufe ab 8 Jahren.

Arbeitsformen und Zeitfenster

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in der Regel im Klassenverband oder in Partnerarbeit. Für die Durchführung der Unterrichtseinheit ist ein Zeitfenster von 2 Lektionen zu öffnen. Für das Chatten ist ein Internetzugang nötig.

Lernziele

Ziel der Unterrichtseinheit ist es, den Schülerinnen und Schülern einerseits die Möglichkeiten und den Unterhaltungswert, andererseits aber auch die Gefahren beim Chatten aufzuzeigen.

Sie lernen die Regeln beim Chatten kennen und wenden diese praktisch an. Bezüglich des Persönlichkeitsschutzes machen sie sich Gedanken über den Sinn von Pseudonymen und Tabus beim Veröffentlichen von persönlichen Daten.

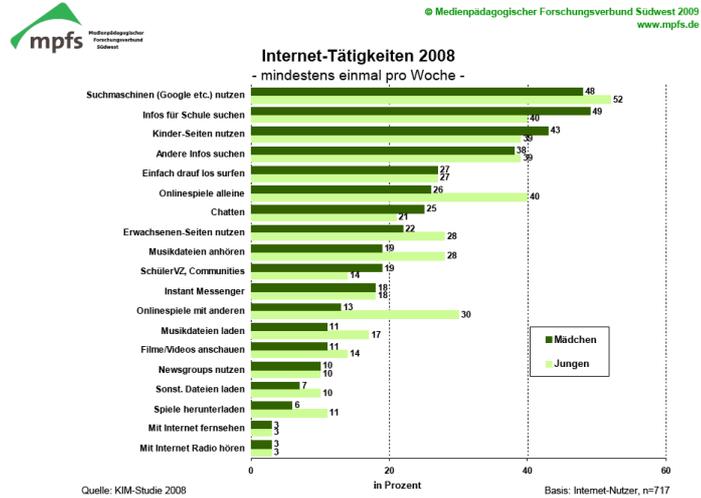


Kampagne für Persönlichkeitsschutz

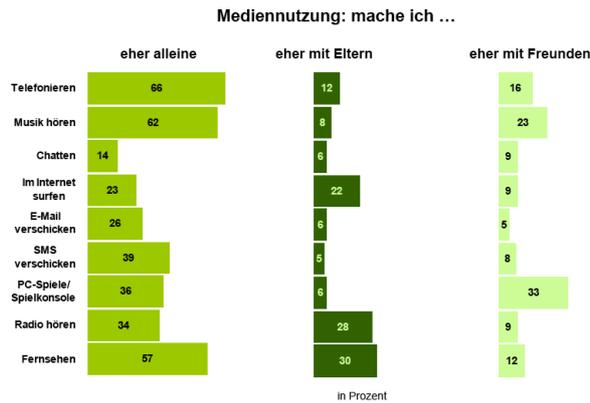
Seite 3

Grundlagen für die Lehrperson

Ein Viertel der Mittelstufenschülerinnen und –schüler trifft sich wöchentlich einmal im Chat¹. Das neue Medium wird zaghaft, aber mit langsam wachsendem Interesse genutzt (der Anteil an Computernutzung der Kinder im Chat ist seit 2005 etwa gleich). Die Eltern erfahren von pädophilen Übergriffen, welche ihren Ursprung in Chaträumen oder Social Networks haben und sind verunsichert.



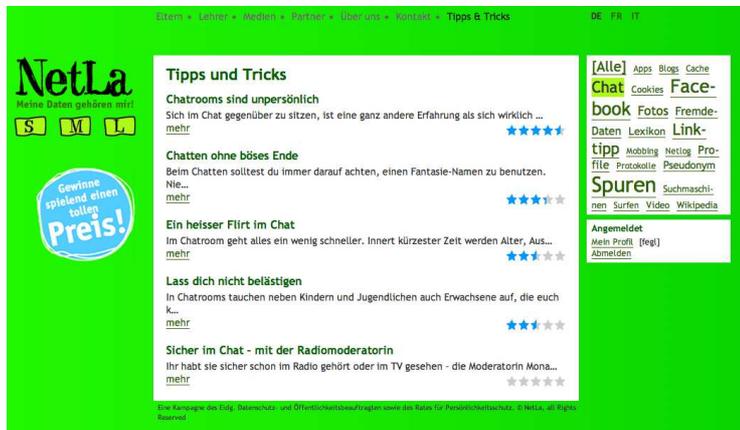
Die Studie zeigt auch, dass die Kinder gerne alleine oder mit Freunden zusammen chatten und dass dabei nur wenige die elterliche Hilfe beanspruchen.



In geschützten Klassenräumen starten die Kinder die ersten Gehversuche; die Lehrperson hat die Übersicht und kann (in educanet2.ch) sogar einen Verlauf des Chats ausdrucken und mit den Kindern besprechen. Diese Möglichkeiten haben Eltern eher weniger, hier kann die Schule ein gutes, sinnvolles Stück präventiver Pionierarbeit leisten.

Zum Thema «Chatten» gibt die Seite www.netla.ch/de/tips-and-tricks wertvolle Tipps und Erklärungen. Die Seite richtet sich nicht ausschliesslich an Lehrpersonen, sondern auch an Eltern und die Schülerinnen und Schüler selbst.

Tipp: den Begriff «Chat» in der Wordcloud links anklicken.



¹ KIM-Studie 2009



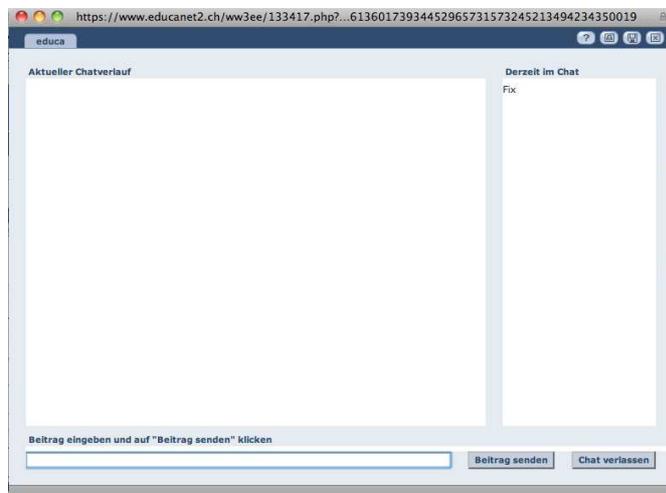
Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 4

Vorbereitung

Die Lehrpersonen erstellen für die Schülerinnen und Schüler einen Zugang zu einem geschützten Chatraum.

Beim Einrichten eines Kontos auf [educanet2.ch](https://www.educanet2.ch) muss die Lehrperson Kontakt mit dem IT-Verantwortlichen der Schule aufnehmen. Es braucht zum Eröffnen eines [educanet2](https://www.educanet2.ch)-Kontos eine schriftliche Anfrage an die Betreiber von [educanet2.ch](https://www.educanet2.ch). Viele der Schulen sind jedoch bereits angemeldet, und der IT-Verantwortliche muss lediglich die Schülerinnen und Schüler als Mitglieder aufnehmen und die Klassenräume einrichten. Beim Chatten in [educanet2](https://www.educanet2.ch) entfällt das Aussuchen eines Nicknamens; denn hier kann im sicheren Klassenraum gechattet werden. Bei [educanet2.ch](https://www.educanet2.ch) hat die Lehrperson zusätzlich die Möglichkeit, den Chatverlauf auszudrucken und mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen. Eine umfassende Erklärung zur Einführung und Handhabung eines Klassenchats mit [educanet2.ch](https://www.educanet2.ch) finden wir auf der Seite der Stadt Zürich Schul- und Sportdepartement Volksschule «Chat-Ideen für den Unterricht»²



Eine andere, einfachere Möglichkeit eines für Kinder empfohlenen Chatraumes ist der [kinderchat.ch](https://www.kinderchat.ch).

Der Kinderchat von KIDSCAT Schweiz ist bestimmt für Kinder im Alter bis 18 Jahren. Der Kinderchat ist nicht betreut!

Hier können sich die Schülerinnen und Schüler selber anmelden.

Empfehlenswert ist jedoch der Versand eines Elternbriefs, in welchem die Eltern über die Unterrichtseinheit informiert werden und genügend Zeit bekommen, bei der Lehrkraft genauere Auskünfte einzuholen oder sogar ein Veto einzulegen.

Vorteilhaft ist es ebenfalls, wenn sich die Lehrperson im Übungschatraum umsieht: <http://www.fit4chat.ch/chat/flash/index.html>: So lernen sie die Seite kennen und wissen, was genau passiert.

Die LP druckt das Arbeitsblatt «Netiquette und Emoticons» aus. Das Blatt kann gefalzt und laminiert oder vergrössert im Klassenzimmer aufgehängt werden.

² http://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/unterricht_ideen/alle_unterrichtsideen/chat.html#einstieg_ins_chattenaufeducanet2



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 5

Einstieg

Zeit	Inhalte	Material
1 Lektion	<p>Thema Chatten kennen lernen</p> <p>Chatten und versuchen, alle Klippen zu umgehen. Fit4Chat bietet eine Übungsumgebung, in welcher die Schülerinnen und Schüler von Mona Vetsch begleitet werden. Es werden ihnen verschiedene Fallen gestellt, die es zu umgehen gilt. Die Kinder machen sich zu den Kommentaren von Mona Vetsch kurze Notizen: Weshalb wurden sie gelobt, wo haben sie Fehler gemacht. Haben die Kinder immer richtig reagiert, bekommen sie ein Chat-Diplom.</p> 	<p>Computer, Internetzugang Schreibzeug, Notizpapier</p>



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 6

Ablauf der Unterrichtseinheit

Phase	Inhalte	Material
Chatten kennenlernen	<p>Zuerst suchen sich die Schülerinnen und Schüler einen passenden Nicknamen. Die Lehrperson weist auf folgende Punkte hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Nickname sollte reine Phantasie sein (z.B. der Name des Lieblingsbuches, Lieblingsfilmes, Lieblingstier oder ein lustiges Phantasiewort) • Der Name darf nichts Privates verraten, also kein Alter, Geschlecht, Wohnadresse oder Name der Schule. • Der Nickname kann auch aus Silben einzelner Wörter bestehen, dann entsteht ein Phantasiewort. Z.B. aus Lokomotive wird MOKOLOVETI... 	Schreibzeug, Papier.
Profil bearbeiten	In dem von der Lehrperson vorgeschlagenen Chatraum melden sich die SuS an. Sie geben darin keine persönlichen Daten preis.	Computer, Internet.
Netiquette / Emoticons	Die Lehrperson verteilt die Karte «Netiquette» (Vorderseite) und «Emoticons» (Rückseite). Die Karte wird kurz mit den Schülern besprochen.	Laminierte Karte Netiquette aus Vorlage
Klassenregeln	<p>Welche Regeln legt die Klasse speziell für sich fest?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir erhalten Unterstützung bei... • Wir beleidigen einander nicht... • Wir geben keine persönlichen Daten preis... 	Die LP macht Notizen an die WT.



Kampagne für Persönlichkeitsschutz

Seite 7

Auswertung der Resultate

Zeit	Inhalte	Material
	Falls es möglich ist, druckt die LP den Chatverlauf aus. Die SuS erzählen, wie es ihnen ergangen ist und welche Tücken der Chat hat. Es ist ratsam, an dieser Stelle noch einmal auf die Netiquette und den Persönlichkeitsschutz der Chatterinnen und Chatter einzugehen.	



Anhang, Links

Geschlossene und überwachte Chaträume

- <http://www.schoolnet.ch> (Swisscom)
- <http://www.kinderchat.ch/>
- <http://www.netzcheckers.de>
- <http://chat.seitenstark.de/client/seitenstark/>



Viel Informationsmaterial für Kinder, Lehrpersonen und Eltern finden wir bei:

- <http://www.chatten-ohne-risiko.net>
- <http://www.internet-abc.de/eltern/chat-instant-messaging.php>
- <http://www.lehrer-online.de/chat-im-grundschulunterricht.php>

Bezüge zum Medienkompass 1:

- Chat Geplauder im Internet Seiten 66 – 69 im Schülerbuch und Seite 50 im Lehrerhandbuch

Übungschatraum:

- <http://www.fit4chat.ch/chat/flash/index.html>

Seitenstark Chat

Hier kannst du dich einloggen...

Nickname

Passwort

Raum